

# Architektur Information

## 20 | 13



**Sonntag 05.01.2014, 14.00 Uhr**  
**Museum Villa Stuck**  
**Prinzregentenstraße 60, München**  
**Workshop für Kinder | Bau Dir Dein**  
**Künstlerhaus!**

Viele berühmte Künstler haben ihr Haus nach ihren komplett eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen bauen lassen und selbst gestaltet. So auch Franz von Stuck, der mit seiner Villa, deren prächtige Wohnräume und das Atelier wir bis heute bestaunen können, ein Gesamtkunstwerk geschaffen hat, inspiriert von märchenhaften Welten. Wie würdest du am liebsten wohnen? Sei Erfinder, Architekt und Innenarchitekt zugleich und gestalte Dein eigenes Fantasiehaus in Miniaturform aus einer Pappbox mit vielerlei Materialien. Kreativwerkstatt mit Esther Rutenfranz für Kinder von 6-11 Jahren, Museumszeit für Eltern, EUR 8 pro Kind, Anmeldung unter: 089 45 55 51 0 [www.villastuck.de](http://www.villastuck.de)

**Dienstag 07.01.2014, 20.00 Uhr**  
**Gasteig München, Raum 3140**  
**Rosenheimer Straße 5, München**  
**Vortrag | München wird moderner –**  
**Stadtentwicklung und die Debatte über das gute**  
**Leben, Vortrag von Dr. Simone Egger**

Nach der Rekonstruktion des kriegszerstörten Münchens begannen die Stadtverwaltung und eine Reihe von Unternehmern über die Zukunft der rasant wachsenden Metropole nachzudenken. 1963 wurde der Jensen-Plan verabschiedet, der auch ein S- und U-Bahn-Netz vorsah. Bald glich die Innenstadt einer Großbaustelle. München sollte »moderner« werden. Mit Olympia 72 beschleunigte sich der Umbau. Gegen die Folgen der Modernisierung regte sich mit der Zeit Protest, aus dem das »Münchener Forum« hervorging. [www.gasteig.de](http://www.gasteig.de)

**Donnerstag 09.01.2014, 16.00 Uhr**  
**Technische Universität München, Raum 0347**  
**Arcisstrasse 21, München**  
**Vorlesung | Architektur- und Designtheorie:**  
**Vorreiter der Geschichte: Architekturausstellungen**  
**des 20. Jahrhunderts Teil II. Gastvortrag:**  
**Philipp Ursprung: Herzog & de Meuron**

Mehr als andere Architekten unserer Zeit stellen Herzog & de Meuron eine Herausforderung dar für die Grenzziehung zwischen Architektur und Kunst. Philipp Ursprung wird über die Ausstellung „Archaeology of the Mind“ von 2002 sprechen, die davon handelt, wie Herzog & de Meuron die Architektur zum Dialog mit der heutigen Kunst bringen wollen und sie der Zukunft wie der Vergangenheit gegenüber öffnen. [www.ar.tum.de](http://www.ar.tum.de)

**Donnerstag 09.01.2014 20.00 Uhr**  
**Gasteig München**  
**Rosenheimer Str. 5, München**  
**Film | There Once was an Island**  
**Regie: Briar March, Neuseeland 2010, 80 Minuten**

Der Film porträtiert den Überlebenskampf der polynesischen Gesellschaft von Takuu, einem winzigen Atoll im Südwestpazifik. Durch den steigenden Meeresspiegel und durch eine Flutwelle, die großen Schaden anrichtete, erleben die Bewohner von Takuu die zerstörerischen Folgen des Klimawandels hautnah. In „There once was an Island“ gewähren die drei Protagonisten Teloo, Endar und Satty einen intimen Einblick in ihr Leben und ihre Kultur. Die Filmemacherin Briar March begleitet sie auf ihren persönlichen Reisen, auf denen sie einen Ort für eine mögliche Umsiedelung suchen. Sollen sie sich für eine ungewisse Zukunft fern ihrer Heimat entscheiden? Gesprächspartner: Rebecca Hofmann Veranstalter: Münchner Volkshochschule, Rachel Carson Center, LMU München [www.mvhs.de](http://www.mvhs.de)

**Freitag 10.01.2014, 20.00 Uhr**  
**Gasteig München, Raum 0117**  
**Rosenheimer Str. 5, München**  
**Vortrag | Kopenhagen zwischen Tradition und**  
**Moderne**

Die dänische Hauptstadt ist Sitz einer der ältesten Monarchien Europas mit Schlössern und Repräsentationsbauten aus vielen Epochen, aber auch quirliges modernes Zentrum mit vielfältiger Kultur. Vom bronzezeitlichen Sonnenwagen über Wikinger-

schätze, von barocken Interieurs bis zu den klassizistischen Skulpturen von Thorvaldsen und den modernen Werken im Louisiana Museum spannt sich der Bogen. Diavortrag von Reinhard Strüber. [www.gasteig.de](http://www.gasteig.de)

**Freitag 10.01.2014, 10.00 - 17.30 Uhr**  
**Akademie der Bildenden Künste München**  
**Akademiestraße 2 - 4, München**  
**Symposium | Fragile Identitäten**

Dreiteiliges Symposium des cx centrum für interdisziplinäre studien. Unsere Identitäten werden stets aufs Neue gestiftet, (de)konstruiert, erzählt und bleiben letztlich doch unvollendet und fragil. Gerade in der gegenwärtigen Welt sind Prozesse der Identitätsbildung rasanten Veränderungen und zunehmend divergenten Anforderungen unterworfen. Ausgehend von der Überzeugung, dass das Identitätsthema eine große zeitdiagnostische Signifikanz hat, verspricht sich das cx vom Blick auf Frakturen und Nahtstellen heutiger Identitätskonstruktionen nicht zuletzt Einsichten in Krisen, Umbruchssituationen und Zukunftspotentiale der Gegenwart. Referenten: Christian Kravagna, Wien. Emine Sevgi Özdamar, Berlin/Istanbul. Florian Cramer, Rotterdam. Jana Euler, Brüssel. James Richards, Berlin/London. Im Anschluss werden Filme von Studierenden und Absolvent/innen der HFF und der Akademie der Bildenden Künste München im Audimax der HFF gezeigt, Bernd-Eichinger-Platz 1, München [www.adbk.de](http://www.adbk.de)

### München | Ausstellungen

**14.09.2013 - 02.02.2014**  
**Architekturmuseum der TU München in der**  
**Pinakothek der Moderne**  
**Barerstraße 40, München**  
**Ausstellung | AFRITECTURE – Bauen mit der**  
**Gemeinschaft**

Die zeitgenössische Architektur in Afrika zeigt im Bereich des sozial engagierten Bauens derzeit viele innovative Ansätze: Ob Schulen, Kindergärten, Marktanlagen, Kliniken, Kulturzentren, Sportanlagen oder Versammlungsräume - es sind gerade öffentliche Bauten und gemeinschaftliche Einrichtungen, an denen sich neue Nutzungs- und Baukonzepte abzeichnen. Neben dem Einsatz aktueller Technologien sind viele der Bauprojekte aus lokalen Materialien entwickelt und greifen vergessene Bautraditionen wieder auf. Durch die Beachtung ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte entwickelten sich nachhaltige Lösungsansätze, die in der Ausstellung anhand von 28 Projekten aus zehn Ländern Subsahara Afrikas gezeigt werden. Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 18.00 Uhr, Do 10.00 Uhr - 20.00 Uhr [www.architekturmuseum.de](http://www.architekturmuseum.de)

**12.12.2013 - 14.01.2014**  
**Architekturgalerie München**  
**Türkenstrasse 30, München**  
**Ausstellung | Luigi Snozzi –**  
**25 Aphorismen zur Architektur**

Luigi Snozzi war lange Zeit Gastdozent an der ETH Zürich und von 1985 bis 1997 ordentlicher Professor an der École Polytechnique Fédérale (EPFL) in Lausanne. Er gilt als herausragender Lehrer, der seinen Studierenden eine persönliche Verantwortung für ihr Fach abverlangte, indem er sie aufforderte, gegebene Werte und Konzepte nicht fraglos zu übernehmen. Der Einfluss Luigi Snozzis auf die jüngere Architektengeneration ist nicht hoch genug einzuschätzen. Er hat aus der Mitarbeit in verschiedenen Planungskollektiven der frühen 1970er Jahre und der sicheren Überzeugung, dass Architektur und Bauen über die Auseinandersetzung mit grundsätzlichen Vorstellungen und Erwartungen immer auch eine politische Dimension enthält, stets die Diskussion gesucht und seine Haltung – unter anderem in Aphorismen – zum Ausdruck gebracht. Öffnungszeiten: Mo - Mi 9.30 - 19.00 Uhr, Do - Fr 9.30 - 19.30 Uhr, Sa 9.30 - 18.00 Uhr [www.architekturgalerie-muenchen.de](http://www.architekturgalerie-muenchen.de)

**02.12.2013 - 17.01.2014**  
**Gasteig, Celibidacheforum**  
**Rosenheimer Straße 5, München**  
**Ausstellung | Gasteig Open Video**

Deutschlands größte kostenlose Kunst-Video-Plattform im öffentlichen Raum ist wieder am Start.

Sieben Wochen lang werden allabendlich Kunst-Kurzfilme kostenlos auf Großbildleinwand gezeigt. Bei Gasteig Open Video (GOV) können Münchner Künstlerinnen und Künstler, nationale wie internationale Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Amateure wie Profis ihre Arbeiten im Gasteig präsentieren. Eintritt Frei.  
www.gasteig.de

**21.11.2013 - 02.03.2014**

**Museum Villa Stuck**

**Prinzregentenstraße 60, München  
Ausstellung | Im Tempel des Ich**

Das Künstlerhaus als Gesamtkunstwerk

Die Ausstellung zeigt sowohl berühmte existierende Künstlerhäuser als auch verloren gegangene, zerstörte und vergessene Projekte, die in ihrer Zeit von einzigartiger Bedeutung waren und bis heute faszinierende Strahlkraft besitzen. Ausgewählte Werke der Künstler, die in engem Zusammenhang mit den Häusern stehen, sowie Fotografien, Pläne und Modelle geben ein lebendiges Bild vom Einklang zwischen Kunst und Leben und einer Harmonie der Künste, die sich im historischen Begriff des Gesamtkunstwerks nach Richard Wagner widerspiegelt.

Öffnungszeiten: Di - So 11.00 - 18.00 Uhr

www.villastuck.de

**21.11.2013 - 07.02.2013**

**Haus der Architektur**

**Waisenhausstraße 4, München**

**Ausstellung | Low Cost Houses und Pavillons**

Natur und Raum sind die zentralen Themen des international arbeitenden Installationskünstlers Markus Heinsdorff, der Bereiche wie Design, Architektur und Fotografie in seine Arbeiten einbezieht. In den meisten Ländern entwickelt Heinsdorff Projekte für die Orte mit Materialien aus der Umgebung. Das gilt auch für die zahlreichen Pavillonkonstruktionen, die als Kunstbauten für die Präsentation Deutschlands in China 2007 bis 2010 und Indien 2011 bis 2013 realisiert wurden und in beiden Ländern nacheinander durch zehn Megacities tourten. Gerade bei diesen Bauten spielten Textilien und Bambus eine besondere Rolle. Vor diesem Hintergrund wird mit der Ausstellung im Haus der Architektur der Versuch unternommen, Minimalgebäude bzw. Low Cost Houses zu thematisieren und zu einer Diskussion um lebenswürdige Gegebenheiten auch in informellen Stadtstrukturen beizutragen.

Öffnungszeiten: Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr,

Fr 9.00 - 15.00 Uhr

www.byak.de

**10.12.2013 - 14.01.2013**

**Bayerische Architektenkammer**

**Franz-Josef-Strauß-Ring 4, München**

**im Forum 4 (4.OG)**

**Ausstellung | Architektortouren 2013**

Die Oberste Baubehörde zeigt im Bayerischen Staatsministerium des Innern in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer eine Auswahl von Projekten der Architektortouren 2013. Die Ausstellung stellt gleichzeitig die Finissage der „Architektortouren 2013“ dar. Die Projekte der diesjährigen bayerischen Leistungsschau zeitgenössischer Architektur sind damit als Wanderausstellung letztmalig zu sehen.

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 bis 18.00 Uhr

www.byak.de

**10.12.2013 - 22.06.2014**

**Museum Reich der Kristalle**

**Mineralogische Staatssammlung München**

**Theresienstr. 41, München**

**Ausstellung | Symmetrie**

Die Sonderausstellung „Symmetrie“ zeigt dem Besucher, dass Symmetrie überall ist. Man kann sie in der Natur, bei Kristallen, in der Kunst oder in der Architektur entdecken. Fotografien zum Thema Symmetrie in der Architektur stellt der Künstler Rainer Viertlböck aus. Symmetrie entsteht durch Spiegelungen, Drehungen, Translationen und auch durch recht komplexe Operationen. Sie fasziniert dabei das Auge auf besondere Weise. Das Museum Reich der Kristalle möchte sich dem Thema im internationalen Jahr der Kristallographie 2014 auf spielerische Weise nähern. Fotografien des Künstlers Rainer Viertlböck, der sich speziell mit der Symmetrie in der Architektur beschäftigt, sind im Rahmen der Ausstellung ebenfalls zu sehen. Gebäude, Grundrisse, Stadtachsen und Industriestrukturen, festgehalten aus besonderen Perspektiven.

Öffnungszeiten: Di - Sa 13.00 - 17.00 Uhr,

So 13.00 - 17.00 Uhr

www.mineralogische-staatssammlung.de

**23.11.2013 - 05.10.2014**

**Sammlung Goetz**

**Oberföhringer Straße 103, München**

**Ausstellung | When Now Is Minimal.**

**Die unbekannte Seite der Sammlung Goetz**

Dieses gemeinschaftliche Ausstellungsprojekt des Neuen Museum in Nürnberg, des Museion in Bozen und der Sammlung Goetz zeigt, wie sich die unterschiedlichsten Künstlergenerationen mit dem Thema des Minimalismus beschäftigt und ihre Ideen in der Vielfalt aller zeitgenössischen Ausdrucksmöglichkeiten umgesetzt haben. Neben einigen Positionen, die den minimalistischen Kunstdiskurs seit den 1960er Jahren maßgeblich mitbestimmt haben, präsentiert die Ausstellung auch eine junge Künstlergeneration, die in oft lässiger, freier, spielerischer und nicht zuletzt weitaus unorthodoxer Weise die Ideen ihrer künstlerischen Väter aufgreift, variiert und daraus eine eigene künstlerische Handschrift entwickelt. Die Fülle der hier ausgewählten Medien und zumeist noch nie zuvor gezeigten Arbeiten aus dem Bestand der Sammlung Goetz, von der Papierarbeit über das Gemälde, die Fotografie, die Skulptur bis hin zu Wand- und Lichtinstallationen,

verweist auf die große Aktualität des Themas über Generations- und Gattungsgrenzen hinweg. Die Auswahl der Werke unterstreicht, dass sowohl konzeptuelle und gestalterische Grundfragen als auch ästhetische und formalistische Ansätze, die in den 1960er Jahren erstmals aufkamen, in der Kunst der Gegenwart omnipräsent sind und ihre Brisanz nicht verloren haben. Besuch innerhalb der Öffnungszeiten, jedoch nur nach telefonischer Vereinbarung unter: 089 9593969-0. Do - Fr 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 11.00 - 16.00 Uhr  
www.sammlung-goetz.de

**Auswärts | Ausstellungen und Veranstaltungen**

**05.12.2013 - 23.02.2014**

**Architekturmuseum Schwaben**

**Thelottstraße 11, Augsburg**

**Buchegger-Haus**

**Ausstellung | Gestochen in Augsburg.**

**Architektur auf grafischen Blättern**

Vom 16. bis zum 18. Jahrhundert stand die Augsburger Druckgrafik in höchstem Ansehen. Namhafte Kupferstecher und Radierer legten in Buchillustrationen, Kalender- und Guckkastenblättern Stadtbilder und Ansichten bedeutender Bauten nieder. Die in Kooperation mit der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg präsentierte Ausstellung ist dem Grafikspezialisten Wolfgang Seitz gewidmet. Ihm zu Ehren erscheint im Wißner-Verlag eine Festschrift. Öffnungszeiten: Di - So 14.00 - 18.00 Uhr  
www.architekturmuseum.de

Bild: Zeughaus, erbaut von Elias Holl

Zeichner: Emanuel Stenglin

Stecher: Wolfgang Kilian, 1619



**04.12.2013 - 19.01.2014**

**Die Neue Sammlung: Neues Museum Nürnberg**

**Klarissenplatz, Nürnberg**

**Ausstellung | Ernst Neufert - Leben und Werk**

Neufert wird in dieser Ausstellung nicht nur als Protagonist einer konsequent funktionalistischen Architektur vorgestellt; er ist zudem als ein im Umgang mit Konstruktion und Material erfindungsreicher Gestalter zu entdecken, dem jedes Projekt bis ins Detail eine neue Herausforderung war. Als Architekt, Hochschullehrer und international bekannter Autor der »Bauentwurfslehre« wirkte Ernst Neufert in drei Epochen deutscher Geschichte und setzte vor allem durch seine vielfach publizierten Industriebauten markante Zeichen des Wiederaufbaus im Westen Deutschlands. Die Beschäftigung mit seinem breiten Oeuvre offenbart eine bemerkenswerte Vielfalt seiner Entwürfe im Spannungsfeld zwischen striktem Funktionalismus und ästhetisch anspruchsvoller Baugestaltung. Eine Ausstellung der Technischen Universität Darmstadt, Fachgebiet Geschichte und Theorie der Architektur.

Öffnungszeiten: Di - So 10.00 - 18.00 Uhr

Do 10.00 - 20.00 Uhr

www.nmn.de

**Vorankündigungen**

**25.01.2014 - 25.05.2014**

**Haus der Kunst**

**Prinzregentenstraße 1, München**

**Ausstellung | Abraham Cruzvillegas**

„Autoconstrucción“ – Selbstkonstruktion nennt Abraham Cruzvillegas (\*1968) seine Kunst, deren Wurzeln in den improvisierten Bauverfahren und Techniken seiner Heimat Mexiko-Stadt liegen. Seine dynamische skulpturale Sprache verbindet Naturmaterialien und gefundene Gegenstände und verwischt die Grenzen zwischen Kunst und Handwerk, zwischen Industrie- und Handfertigung. Für Cruzvillegas ist die skulpturale Form ein Prozess des Wandels, der Aktion, der Solidarität und der Transformation. Im Laufe der letzten zehn Jahre hat Cruzvillegas ein beeindruckendes Werk geschaffen, das sein Interesse an Form und Materie der Gegend von Ajusco spiegelt, einer Vulkanlandschaft südlich der mexikanischen Hauptstadt. Öffnungszeiten: Mo - So 10.00 Uhr - 20.00 Uhr,  
Do 10.00 Uhr - 22.00 Uhr  
www.hausderkunst.de

Titelbild (zu: „Ernst Neufert - Leben und Werke“)

Wasserbauhalle, Darmstadt, Zustand 2011

© Jürgen Schreiter, Darmstadt

Herausgegeben von

Fakultät für Architektur und Architekturmuseum der

Technischen Universität München

Arcisstraße 21 | 80333 München | Tel 089 28922493

www.architekturmuseum.de | www.ar.tum.de

Kontakt: ai@ar.tum.de | Redaktion: Melissa Schmiedel

Nächster Erscheinungstermin: 13.01.2014

Redaktionsschluss: 01.01.2014

Die Texte sind den Pressemitteilungen

der Veranstalter entnommen.

Gerne können Sie die »Architektur Information« in gedruckter

Version für einen Unkostenbeitrag von 25 € auch abonnieren.

Bitte schreiben Sie an ai@ar.tum.de